

Griffin Mining Ltd.: Endgültige Ergebnisse 2021

13.05.2022 | [IRW-Press](#)

13. Mai 2022 - [Griffin Mining Ltd.](#) ("Griffin" oder das "Unternehmen") hat heute seinen Jahresbericht und Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr veröffentlicht, die auf der Website des Unternehmens unter www.griffinmining.com verfügbar sind.

Im Jahr 2021 verzeichneten das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften (zusammen die "Gruppe") folgende Ergebnisse:

- Die Einnahmen stiegen um 61% auf 121.648.000 \$ (2020: 75.403.000 \$);
- Der Betriebsgewinn stieg um 143% auf 36.925.000 \$ (2020: 15.148.000 \$);
- Der Gewinn vor Steuern stieg um 152% auf 36.526.000 \$ (2020: 14.515.000 \$);
- Der Gewinn nach Steuern stieg um 185% auf \$25.376.000 (2020: \$8.910.000); und
- Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie stieg um 182 % auf 14,53 Cent pro Aktie (2020: 5,16 Cent).

Im Jahr 2021 wurden Rekordmengen an Erz abgebaut und verarbeitet, was in Verbindung mit verbesserten Marktpreisen für Zinkmetall und niedrigeren Schmelzlöhnen ("TCs") zu einem Anstieg des Konzerngewinns vor Steuern um 152 % von 14.515.000 \$ im Jahr 2020 auf 36.925.000 \$ im Jahr 2021 führte. Der Konzerngewinn nach Steuern stieg um 185 % von 8.910.000 \$ im Jahr 2020 auf 25.376.000 \$ im Jahr 2021.

Der Umsatz im Jahr 2021 in Höhe von \$121.648.000 lag um \$46.245.000 (61 %) über dem im Jahr 2020 erzielten Umsatz von \$75.403.000. Dies spiegelt den Anstieg der Zinkkonzentratverkäufe um \$43.856.000 (83%) wider: 41.949 Tonnen Zinkmetall in Konzentrat, die im Jahr 2021 verkauft wurden, verglichen mit 32.276 Tonnen im Jahr 2020, was einem Anstieg von 30 % entspricht; und durchschnittliche Preise für Zinkmetall in Konzentrat im Jahr 2021 von 2.311 \$ pro Tonne, verglichen mit 1.645 \$ im Jahr 2020, was einem Anstieg von 40 % entspricht. Dieser Preisanstieg spiegelt einen Anstieg der Marktpreise mit einem durchschnittlichen LME-Zinkmetallpreis von 3.007 \$ pro Tonne im Jahr 2021 gegenüber 2.268 \$ im Jahr 2020 wider, aber auch eine Verringerung der TCs mit durchschnittlichen TCs in Höhe von 23,1 % des durchschnittlichen LME-Zinkpreises im Jahr 2021 gegenüber 27,5 % im Jahr 2020.

Die Verkäufe von Blei- und Edelmetallkonzentraten im Jahr 2021 in Höhe von 31.915.000 \$ lagen um 22,7 % über denen des Jahres 2020 in Höhe von 25.999.000 \$. Dies spiegelt die gestiegenen Goldmetallkonzentratverkäufe und die gestiegenen Blei- und Silberkonzentratpreise trotz niedrigerer Goldpreise wider.

Im Jahr 2021 wurde Metall in Konzentraten verkauft:

- Zink 41.949 Tonnen (2020: 32.276 Tonnen), ein Anstieg von 30 %;
- Gold 14.417 Unzen (2020: 11.218 Unzen), ein Anstieg von 29 %;
- Silber 269.505 Unzen (2020: 291.756 Unzen), ein Rückgang von 8%; und
- Blei 1.069 Tonnen (2020: 1.425 Tonnen), ein Rückgang um 25 %.

Im Jahr 2021 wurden durchschnittlich folgende Preise erzielt:

- Zinkmetall pro Tonne von 2.311 \$ (2020: 1.645 \$);
- Goldmetall pro Unze von 1.691 \$ (2020: 1.759 \$);
- Silbermetall pro Unze von 19,8 \$ (2019: 17,7 \$); und
- Bleimetall pro Tonne von 2.074 \$ (2019: 1.339 \$).

Die Gesamtumsatzkosten im Jahr 2021 in Höhe von 63.224.000 \$ lagen um 47,9 % über den Kosten des Jahres 2020 in Höhe von 42.737.000 \$. Dies ist in erster Linie auf mehr Tonnen zurückzuführen, die im Jahr 2021 gefördert, transportiert und verarbeitet wurden. Weitere Kostensteigerungen ergaben sich durch die Vertiefung der Mine, die Erhöhung der Minenservicekosten und der Entfernung, über die das Erz transportiert wird, während die Verarbeitungskosten durch Probleme bei der Abraumbeseitigung und erhöhte Wartungskosten beeinträchtigt wurden. Die Kosten wurden auch durch die Aufwertung des Renminbi um 4,5 % gegenüber dem US-Dollar und durch Gehaltserhöhungen für die Mitarbeiter erhöht.

Die Verwaltungskosten stiegen um 3.981.000 \$ (23 %) von 17.518.000 \$ im Jahr 2020 auf 21.499.000 \$ im

Jahr 2021. Die Verwaltungskosten beinhalten eine Gebühr in Höhe von 3.876.000 \$ (2020: 2.943.000 \$), die bei Yuanrun auf der Grundlage der Gewinne von Hebei Hua Ao anfallen und einer Mindestgebühr unterliegen. Die Verwaltungskosten von Hebei Hua Ao stiegen im Jahr 2021 um 27 %, da der Wechselkurs des Renminbi um 4,5 % anstieg, die Mitarbeiter Gehaltserhöhungen erhielten und zusätzliche Kosten für die Einhaltung von Umwelt- und Sicherheitsvorschriften anfielen, einschließlich der Kosten für die Aufrechterhaltung des "Green Mine"-Status von Caijiaying in der VR China. Die Verwaltungskosten außerhalb der VR China wurden durch die in den Vorjahren gekürzten Kosten für Investoren und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch erheblich gestiegene Versicherungsprämien beeinträchtigt.

Im Jahr 2021 wurden Wechselkursverluste in Höhe von 51.000 USD (2020: Gewinne in Höhe von 22.000 USD) verzeichnet, die hauptsächlich auf ein schwächeres Pfund Sterling zurückzuführen sind. Auf Bankeinlagen wurden 2021 Zinsen in Höhe von 236.000 USD (2020: 108.000 USD) vereinnahmt. Für kurzfristige Bankdarlehen wurden Zinsen in Höhe von 309.000 USD (2020: 111.000 USD) gezahlt. Im Jahr 2021 wurden Finanzierungszinsen für die Miete der Trockenabsetzanlage in Caijiaying und des Büros in London in Höhe von 11.000 \$ (2020: 171.000 \$) berechnet. Fiktive Zinsen auf abgezinste Rehabilitationsrückstellungen in Höhe von 84.000 \$ (2020: 77.000 \$) wurden im Jahr 2021 verbucht.

Es wurden Verluste aus der Veräußerung von Anlagen in Höhe von 293.000 USD (2020: 1.129.000 USD) verbucht, da die Anlagen ersetzt wurden, um höhere chinesische Umweltstandards zu erfüllen.

Im Jahr 2021 wurden Ertragsteuern in Höhe von 11.150.000 USD (2020: 5.605.000 USD) erhoben.

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie lag 2021 bei 14,53 Cent (2020: 5,16 Cent) und der verwässerte Gewinn pro Aktie bei 13,47 Cent (2020: 4,88 Cent).

Die aus dem Betrieb erwirtschafteten Barmittel in Höhe von 42.880.000 \$ (2020: 24.398.000 \$), was einem Anstieg von 76 % entspricht, wurden für die weitere Entwicklung der Mine und der Anlagen verwendet und bis zur Erschließung des Gebiets Zone II in Caijiaying zurückgehalten.

Das zurechenbare Nettovermögen je Aktie lag zum 31. Dezember 2021 bei 1,50 USD (2020: 1,35 USD), was einem Anstieg von 11 % entspricht.

Die Direktoren empfehlen zwar zum jetzigen Zeitpunkt keine Dividendenausschüttung, aber sie haben eine Dividendenpolitik erörtert und werden sie im weiteren Verlauf des Jahres in Erwägung ziehen, wenn die derzeitigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Umstände es erlauben, eine solche Politik einzuführen und auf einer konsistenten, langfristigen Basis durchzuführen.

Erklärung des Vorsitzenden:

Was die finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens betrifft, so war es ein hervorragendes Jahr, das umso außergewöhnlicher ist, wenn man bedenkt, dass die Zone II noch nicht vollständig erschlossen oder in Betrieb genommen wurde und angesichts der anhaltenden Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie in China.

Im Jahr 2021, im Vergleich zu 2020:

- Die Einnahmen stiegen um 61% auf 121.648.000 \$;
- Der Betriebsgewinn stieg um 143% auf 36.925.000 \$;
- Der Gewinn vor Steuern stieg um 152% auf 36.526.000 \$;
- Der Gewinn nach Steuern stieg um 185% auf 25.376.000 \$; und
- Der unverwässerte Gewinn pro Aktie stieg um 182 % auf 14,53 Cent pro Aktie.

Im Jahr 2021 wurden Rekordmengen an Erz abgebaut und verarbeitet, und die Metallproduktion unserer beiden größten Umsatzproduzenten, Zink und Gold, war deutlich höher als im Vorjahr:

- Das geförderte Erz stieg um 14 % auf 971.492 Tonnen;
- Das geförderte Erz stieg um 19 % auf 979.783 Tonnen;
- Das verarbeitete Erz stieg um 20 % auf 985.404 Tonnen;
- Die Produktion von Zinkmetall in Konzentrat stieg um 28% auf 41.587 Tonnen; und
- Die Produktion von Gold in Konzentrat stieg um 28 % auf 14.447 Unzen;

Dies verheißt sehr viel Gutes für die zukünftigen Ergebnisse des Unternehmens, wenn Zone II in Betrieb genommen wird und die volle Produktion aufgenommen wird. Seit der Erteilung der neuen Bergbaulizenzen für Zone II im Januar 2021 arbeitet das Unternehmen kontinuierlich und unermüdlich daran, die Genehmigung

für die Planung und Erschließung von Zone II zu erhalten. Diese Genehmigung wird in Kürze erwartet und der Beginn der Erschließung ist für den 1. Juli 2022 geplant. In der Zwischenzeit wurde im September 2021 die erste Bohrplattform für Ressourcenbohrungen in Zone II errichtet und Anfang Oktober 2021 wurde mit Diamantbohrungen begonnen.

Was die oben genannten Ergebnisse wirklich außergewöhnlich macht, ist die anhaltende Covid-19-Krise in China und die Quarantäneverfahren, die die verschiedenen Regierungsebenen eingeführt haben und die den Transport von Materialien, Mitarbeitern und Auftragnehmern über die Provinzgrenzen hinweg zumindest außerordentlich schwierig, wenn nicht gar unmöglich machen. Darüber hinaus hat China die Einreise von Ausländern, die nicht im Besitz einer Arbeitserlaubnis sind, untersagt, und das auch nur mit einer 28-tägigen Hotelquarantäne. Dies unterstreicht in einfachen Worten das Engagement und die Loyalität sowohl unserer Mitarbeiter vor Ort als auch unserer Mitarbeiter im Ausland. Erstere leben nun dauerhaft im Camp, da sie befürchten, nicht mehr in die Caijiaying-Mine zurückkehren zu können, sollte die Quarantäne einseitig auf lokaler, Bezirks-, Stadt- oder Provinzebene verhängt werden. Die letztgenannten Ex-Pats, die nun 3 bis 6 Monate von ihren Partnern, Kindern und Großfamilien getrennt sind, ermöglichen dem Unternehmen, den Betrieb aufrechtzuerhalten. Ich sollte hinzufügen, dass all dies in einer Zeit geschieht, in der in der australischen Bergbauindustrie, in der die meisten unserer Ex-Pat-Mitarbeiter tätig sind, 30.000 Arbeitskräfte fehlen. Insbesondere und vor allem möchte ich John Steel, unserem neuen Chief Operating Officer, Paul Benson, unserem Chefgeologen, und Wendy Zhang, unserer Finanzchefin vor Ort, für ihren herkulischen Einsatz in den letzten 12 Monaten danken. All diese Personen vor Ort und im Ausland haben ihre Loyalität unter Beweis gestellt, und ich bin ihnen im Namen aller Mitarbeiter des Unternehmens dankbar.

Es versteht sich von selbst, dass die Sicherheit und das Wohlergehen der Belegschaft des Unternehmens weiterhin oberste Priorität haben. Der Betrieb unter und über Tage verlief im Jahr 2021 sicher und kontinuierlich ohne größere Zwischenfälle. Dank der umfassenden Covid-19-Pandemiekontrollen des Unternehmens ist es in der Caijiaying-Mine bisher zu keinem Ausbruch von Covid-19 gekommen. Mit Unterstützung der lokalen chinesischen Behörden wurden alle Mitarbeiter mit in China hergestellten Covid-19-Impfstoffen geimpft.

Zu den betrieblichen Höhepunkten des Jahres zählten der Erwerb von Grundstücken für den Bau des neuen Tailings Dam 4 und der Abschluss des Baus der Brücke, die den Zugang zu diesem Gebiet ermöglicht, die Installation und Erweiterung des Pastenrohrnetzes und die Fortsetzung des Programms zur weiteren Modernisierung und Erhöhung der Sicherheit in der Mine Caijiaying. Dazu gehörte die Einführung von 10 speziellen PRC Kuang Anquan ("KA") Nassbremsfahrzeugen für den Personaltransport unter Tage, wodurch die Minensicherheit, das Verkehrsmanagement und die Umwelt unter Tage weiter verbessert wurden. Darüber hinaus wurde ein neuer emissionsarmer 40-Tonnen-Kessel in Betrieb genommen, der zur Beheizung der Verarbeitungs-, Verwaltungs- und anderen Gebäude sowie der unterirdischen Grubengebäude dient, und ein neuer elektrischer Kessel wurde im Caijiaying Mine Camp installiert und in Betrieb genommen, um die Kohlenstoffemissionen des Unternehmens zu reduzieren.

Das wohl bedeutendste nicht-operative Ereignis des vergangenen Jahres war der Aktivismus der Hauptaktionäre des Unternehmens, um Veränderungen auf Vorstandsebene herbeizuführen, mit der Absicht, einen größeren Wert aus dem Unternehmen und ihrem Aktienbesitz zu ziehen. Zu diesem Zweck wurden 3 neue unabhängige Direktoren in den Vorstand berufen. Clive Whiley wurde im August 2021 in den Vorstand berufen, Linda Naylor und Dean Moore im Mai 2022. Ich möchte alle 3 offiziell im Verwaltungsrat willkommen heißen und wünsche ihnen viel Erfolg und eine produktive und angenehme Zeit im Verwaltungsrat.

Mit dieser wesentlichen Änderung im Vorstand möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich für den Beitrag und die Kameradschaft, die die Direktoren, die ich mit Stolz "meine Freunde" nennen darf, so großzügig, warmherzig, aufrichtig und leidenschaftlich geleistet haben, immer sehr dankbar und bescheiden sein werde. Sie haben diesen unmöglichen Traum möglich und erträglich gemacht, und ich werde immer dankbar sein, dass ich diese Reise mit diesen erstaunlichen Menschen - den verstorbenen Rupert Crowe und Bill Mulligan, dem bergmännischen Vollblut Dal Brynelsen und dem unermüdlichen Roger Goodwin - machen durfte. Um Bill Curry, einen American-Football-Star, zu zitieren: "Ich treibe mich nicht wegen des Geldes bis an die Grenzen meiner Fähigkeiten. Es geht darum, dass ich in die Umkleidekabine zurückkehren kann, nachdem ich die letzten 35 Yards zurückgelegt und das Spiel gewonnen habe, und dort den Arm um einen Mannschaftskameraden lege und weiß, dass wir das gemeinsam getan haben, dass wir beide ein bisschen mehr gegeben haben, als wir wirklich hatten. Das mag sich jetzt sehr unecht anhören, aber ich verspreche euch, das ist der Grund, warum wir spielen."

Den Aktionären wünsche ich vor allem, dass Covid-19 aus der Besorgnis verschwindet, dass in Osteuropa Frieden herrscht, dass die Weltwirtschaft eine schwere Rezession und Inflation vermeidet, dass der Zinkpreis hoch bleibt und dass Zone II unser lang erwartetes Produktionsziel erreicht. Möge das Jahr des Tigers es so machen.

Über Griffin Mining Ltd.

Die Aktien von [Griffin Mining Ltd.](#) sind am Alternative Investment Market (AIM) der Londoner Börse notiert (Symbol GFM). Griffin Mining Ltd. besitzt und betreibt in China über seine zu 88,8 % im Besitz befindliche Joint-Venture-Aktiengesellschaft die Zink-Gold-Mine Caijiaying, eine rentable Mine, die Zink-, Gold-, Silber- und Bleimetalle in Konzentraten produziert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens www.griffinmining.com.

Weitere Informationen

Griffin Mining Ltd.
Mladen Ninkov, Vorsitzender
Roger Goodwin, Finanzdirektor
Telefon: +44(0)20 7629 7772

Panmure Gordon (UK) Limited
John Prior
Ailisa MacMaster
Telefon: +44 (0)20 7886 2500

Berenberg
Matthew Armitt
Jennifer Wyllie
Deltir Elezi
Telefon: +44(0)20 3207 7800

BlytheRay
Tim Blythe
Telefon: +44(0)20 7138 3205

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch

Diese Mitteilung enthält Insiderinformationen im Sinne von Artikel 7 der Marktmisbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014

Griffin Mining Ltd.

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr bis zum 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in Tausend US Dollar)

	2021 Geprüft	2020 Geprüft
	\$000	\$000
Einnahmen	121,648	75,403
Kosten des Umsatzes	(63,224)	(42,73 7)
Bruttogewinn	58,424	32,666
Verwaltungskosten	(21,499)	(17,51 8)

Gewinn aus der Geschäftstätigkeit	36,925	15,148
Verluste aus dem Abgang von Anlagen und Einrichtungen	(293)	(1,129)
Rückstellungen für immaterielle Vermögenswerte	(11)	(10)
Fremdwährungs(verluste) / -gewinne	(51)	22
Finanzielle Einnahmen	236	108
Finanzierungskosten	(404)	(359)
Sonstige Einnahmen	124	735
 Gewinn vor Steuern	 36,526	 14,515
Ertragsteueraufwand	(11,150)	(5,605)
 Gewinn des Jahres	 25,376	 8,910
 Unverwässerter Gewinn pro Aktie (Cents)	 14.53	 5.16
Verwässerter Gewinn pro Aktie (Cents)	13.47	4.88

Griffin Mining Ltd.

Zusammengefasste konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
Für das Jahr bis zum 31. Dezember 2021
(ausgedrückt in Tausend US Dollar)

	2021 Geprüft	2020 Geprüft	Geände rte
			\$000
Gewinn des Jahres	25,376	8,910	
 Sonstiges Gesamtergebnis, das in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird			
 Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	 3,336	 9,837	
 Sonstiges Gesamtergebnis des Jahres, nach Steuern	 3,336	 9,837	
Die Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe für das Jahr 2020 wurden gegenüber dem für 2020 ausgewiesenen Betrag von 9.662.000 \$ korrigiert.			
 Gesamtergebnis des Jahres Griffin Mining Ltd.	 28,712	 18,747	

Zusammengefasste konsolidierte Vermögensaufstellung

Stand: 31. Dezember 2021

(ausgedrückt in Tausend US Dollar)

	2021 Geprüft \$000	2020 Geprüft \$000
VERMÖGEN		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen und Ausrüstung	275,296	266,709
Immaterielle Vermögenswerte - Explorationsinteressen	387	325
	275,683	267,034
Umlaufvermögen		
Vorräte	4,516	5,333
Forderungen und sonstiges Umlaufvermögen	2,174	6,675
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38,159	16,435
	44,849	28,443
Gesamtvermögen	320,532	295,477
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN		
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		
Grundkapital	1,749	1,728
Kapitalrücklage	69,334	68,470
Beitrag zum Überschuss	3,690	3,690
Aktienbasierte Vergütungen	2,072	2,072
Eigene Aktien im Bestand	(1,644)	(917)
Chinesische gesetzliche Reinvestitionsrücklage	2,896	2,830
Sonstige Rücklage für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	(29,346)	(29,346)
Devisenreserven	14,635	11,365
Rücklage für Gewinne und Verluste	199,190	173,814
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital insgesamt	262,576	233,706
Langfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	10,352	13,487
Langfristige Rückstellungen	2,667	2,200
Latente Steuern	3,240	3,359
Finanzierungsleasing	794	-
	17,053	19,046
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	40,726	42,342
Finanzierungsleasing	177	383
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt	40,903	42,725
Aktien und Verbindlichkeiten insgesamt	320,532	295,477
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbarer Nettoinventarwert je Aktie	1.50	1.35

Griffin Mining Ltd.

**Zusammengefasste konsolidierte Aufstellung der Veränderungen im Eigenkapital
Für das Jahr bis zum 31. Dezember 2021**

(ausgedrückt in Tausend US Dollar)

Transaktion mit Eigentümern	21	864	-	-	(727)	-	-	-	-	158
Gewinn des Jahres	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,3725,376
Sonstiges										
Gesamtergebnis:										
Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-	-	-	-	-	66	-	3,270	-	3,336
Gesamtergebnis	-	-	-	-	-	66	-	3,270	25,3728,716	
Zum 31. Dezember 2021	1,749	69	3343,690	2,072	2,896			14,635	199,1262,57	
				(1,644)				(29,346)	90	

Griffin Mining Ltd.

Zusammengefasste konsolidierte Kapitalflussrechnung

Für das Jahr bis zum 31. Dezember 2021

(ausgedrückt in Tausend US Dollar)

	2021 Geprüft \$000	2020 Geprüft \$000
Nettогeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn vor Steuern	36,526	14,515
Fremdwährungsverluste / (-gewinne)	51	(22)
Finanzielle Einnahmen	(236)	(108)
Finanzierungskosten	404	359
Abschreibungen und Wertminderungen	16,530	12,801
Rückstellungen für immaterielle Vermögenswerte	11	10
Verluste aus der Veräußerung von Anlagen	293	1,129
Verminderung / (Erhöhung) der Vorräte	817	(1,494)
Abnahme / (Zunahme) der Forderungen und des sonstigen Umlaufvermögens	4,936	(4,814)
(Abnahme) / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	(2,871)	5,666
Bezahlte Steuer	(13,581)	(3,644)
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	42,880	24,398
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	236	108
Erlöse / (Kosten) aus der Veräußerung von Anlagen	1	(44)
Auszahlungen für den Erwerb von Mineralien	(13,564)	(18,691)

Auszahlungen für den Erwerb von - Anlagen und Ausrüstung	(6,365)	(5,684)
Zahlungen für den Erwerb von Büroausstattung, Büromöbeln und Geräten	-	(5)
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten - Explorationsinteressen	(73)	(11)
Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(19,765)	(24,327)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ausgabe von Stammaktien bei Ausübung von Optionen	885	15
Gezahlte Zinsen	(309)	(112)
Kauf von Aktien für den Eigenbestand	(727)	-
Bankkreditvorschüsse	15,500	-
Rückzahlung von Bankdarlehen	(15,500)	-
)	
Rückzahlung von Finanzierungsleasingverträgen	(462)	(2,469)
Nettomittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(613)	(2,566)
Zunahme / (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22,502	(2,495)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres	16,435	19,885
Im Netto Cashflow von 22.502.000 \$ (2020: 2.495.000 \$) sind Wechselkursverluste von 51.000 \$ (2020: Gewinne von 22.000 \$) enthalten, die als realisiert behandelt wurden.		
Auswirkungen der Wechselkurse	(778)	(955)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres	38,159	16,435

Erläuterungen zu den zusammengefassten Finanzausweisen:

Dieser Abschluss wurde unter Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und einer Darstellung erstellt, die mit denjenigen übereinstimmen, die bei der Erstellung der gesetzlichen Jahresabschlüsse der Gesellschaft angewandt wurden.
Zahlungsmitteläquivalente umfassen

Bankguthaben. Die oben dargelegten zusammenfassenden Finanzausweise stellen keine gesetzlich vorgeschriebenen Finanzausweise im Sinne von Abschnitt 84 des Bermuda Companies Act 1981 oder Abschnitt 435 des UK Companies Act 2006 dar. Die zusammengefasste konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2021 sowie die zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung, die zusammengefasste konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, die zusammengefasste konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung und die zusammengefasste konsolidierte Kapitalflussrechnung für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr wurden dem geprüften gesetzlichen Jahresabschluss der Gruppe für 2021 entnommen.

Der Jahresbericht und der Jahresabschluss für das Jahr 2021 werden per Post an alle eingetragenen Aktionäre versandt. Weitere Exemplare des Jahresberichts und des Jahresabschlusses sind in der Londoner Niederlassung des Unternehmens, 8th Floor, 54 Jermyn Street, London, SW1Y 6LX, und auf der Website von Griffin Mining Ltd. www.griffinmining.com erhältlich.

Die Gruppe hat ein Geschäftssegment, die Caijiaying-Zinkgoldmine in der Volksrepublik China. Alle Umsatzerlöse und Umsatzkosten in den Jahren 2021 und 2020 stammen aus der Caijiaying-Zinkgoldmine.

	2021 \$000	2020 \$000
EINNAHMEN		
China	121,64 8	75,403
Verkauf von Zinkkonzentrat	96,951	53,095
Verkauf von Blei- und Edelmetallkonzentraten	31,915	25,999
Lizenzgebühren und Ressourcensteuern	(7,218)	(3,691)
	121,64 8	75,403
UMSATZKOSTEN: CHINA		
Bergbaukosten	19,003	16,056
Kosten für die Beförderung	11,466	7,282
Bearbeitungskosten	16,574	8,868
Abschreibungen (ohne Abschreibungen in den Verwaltungskosten)	14,481	11,780
Lagerbewegungen	1,520)	(1,249)
	63,224	42,737
VERWALTUNGSKOSTEN		
China	16,433	12,939
Australien	136	312
UK / Bermuda	4,930 21,499	4,267 17,518

Alle Umsatzerlöse, Umsatzkosten und betrieblichen Aufwendungen, die dem Gewinn belastet werden, beziehen sich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

Anhang (Fortsetzung):

	2021 \$000	2020 \$000
VERMÖGEN INSGESAMT		
China	312,02 6	290,14 7
Australien	1,011	967
UK / Bermuda	7,495 320,53 2	4,363 295,47 7
INVESTITIONSAUSGABEN		
China	19,929	24,375
Australien	-	-
UK / Bermuda	963 20,892	5 24,380
FINANZIELLE EINKOMMEN		
Zinsen auf Bankeinlagen	236	108
FINANZKOSTEN		
Zinsaufwendungen für kurzfristige Bankdarlehen	309	111
Verzinsung von Rehabilitationsrückstellungen	84	77

Zinsen für Finanzierungsleasing	11	171
	404	359
SONSTIGE EINKOMMEN	2021	2020
	\$000	\$000
Schrott und sonstige Verkäufe	124	735
Ertragsteueraufwand		
	2021	2020
	\$000	\$000
Gewinn des Jahres vor Steuern	36,526	14,515
Erwarteter Steueraufwand bei einem Standardsteuersatz der VR China von 25% (2018 25%)	9,132	3,629
Berichtigung für steuerbefreite Posten:		
- Nicht steuerpflichtige Einnahmen und Ausgaben außerhalb der VR China	934	567
Anpassungen für kurzfristige Zeitunterschiede:		
- In Bezug auf buchhalterische Unterschiede	890	(298)
- In Bezug auf andere zeitliche Differenzen	(4)	-
Anpassungen für permanente zeitliche Differenzen	372	1,051
Sonstige		
Quellensteuer auf konzerninterne Dividenden und Gebühren	21	232
Laufender Steueraufwand	11,345	5,181
Latenter Steueraufwand Entstehung und Umkehrung von zeitlichen Differenzen	(195)	424
	(195)	424
Gesamtsteueraufwand	11,150	5,605

Anhang (Fortsetzung):

ERTRAGSSTEUERAUSGABEN (Fortsetzung)

Die Muttergesellschaft ist steuerlich nicht im Vereinigten Königreich ansässig. Hebei Hua-Ao zahlte 2021 in der VR China eine Einkommensteuer in Höhe von 25 % (25 % im Jahr 2020) auf der Grundlage der nach den allgemein anerkannten chinesischen Rechnungslegungsgrundsätzen (chinesische "GAAP") ermittelten Gewinne.

GEWINN PRO AKTIE

Die Überleitung des Ergebnisses und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Aktien, die für die Berechnungen verwendet wurden, ist nachstehend aufgeführt:

	2021			2020		
	Ergebnis	Gewichtet	Betrag	Ergebnis	Gewichtet	Betrag
	is	Durchschnitt	je	is	Durchschnitt	je
	tliche	Akti		tliche	Akti	
	Anzahl	e		Anzahl	e	
\$ 000	der	(Cen		der	(Cen	
	Aktien	ts)	\$ 000	Aktien	ts)	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie						
Den Stammaktionären zurechenbaren Ergebnis	25,376	174,653,602	14.53	8,910	172,788,42	5.16
					0	
Wertpapierergebnis						
Optionen -		13,730,107	(1.06 -)		9,861,227	(0.28)
Verwässertes Ergebnis je Aktie	25,376	188,383,709	13.47	8,910	182,649,64	4.88
					7	

Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Ergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Jahres ausgegebenen Aktien. Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf dem unverwässerten Ergebnis je Aktie bei angenommener Umwandlung aller verwässernden Optionen und anderen verwässernden potenziellen Stammaktien.

Anhang (Fortsetzung):

SACHANLAGEN UND AUSRÜSTUNG

Mineral Mühlen Büromöbe Insgesamt
Interessen und 1 und mit
mobile -ausstattung
Minenentwicklung

	usrüstung			
Am 1. Januar 2020	177,583	50,373	331	228,287
Wechselkursbedingte Anpassungen	8,292	3,408	5	11,705
Zugänge im Laufe des Jahres	18,691	5,684	5	24,380
Rückstellung für Lizenzübertragungsgebühren	16,338	-	-	16,338
Änderung der Schätzung der Bergwerksschließungskosten	(115)	-	-	(115)
Übertragung von Rehabilitationsmaßnahmen	697	(697)	-	-
Entsorgungen	-	(1,085)	-	(1,085)
Abschreibungsaufwand für das Jahr	(6,542)	(6,084)	(175)	(12,801)
Zum 31. Dezember 2020	214,944	51,599	166	266,709
Wechselkursbedingte Anpassungen	3,405	1,224	(2)	4,627
Übertragung	(773)	773	-	-
Zugänge im Laufe des Jahres	13,564	6,365	963	20,892
Änderung der Schätzung der Bergwerksschließungskosten	327	-	-	327
Auflösung der Rehabilitationsrückstellung	(435)	-	-	(435)
Entsorgungen	-	(294)	-	(294)
Abschreibungsaufwand für das Jahr	(10,200)	(6,180)	(150)	(16,530)
Zum 31. Dezember 2021	220,832	53,487	977	275,296
Zum 31. Dezember 2019	222,589	80,935	573	304,097
Kosten	(45,006)	(30,562)	(242)	(75,810)
Kumulierte Abschreibungen))))
Nettobuchwert	177,583	50,373	331	228,287
Zum 31. Dezember 2020	267,763	90,173	583	358,519
Kosten	(52,819)	(38,574)	(417)	(91,810)
Kumulierte Abschreibungen))))
Nettobuchwert	214,944	51,599	166	266,709

Zum 31. Dezember 2021

Kosten	285,471	97,910	1,544	384,628
Kumulierte Abschreibungen	(64,639	(44,423	(567)	(106,92
))		9

Nettobuchwert 220,832 53,487 977 275,926

Die Mineralbeteiligungen umfassen den Anteil der Gruppe an den Caijiaying-Erzkörpern einschließlich der Kosten für den Erwerb und die anschließenden Ausgaben für Lizenzen, Konzessionen, Exploration, Bewertung und Bau der Caijiaying-Mine, einschließlich der Ausgaben für die anfängliche Einrichtung des Zugangs zu den Mineralreserven, der Ausgaben für die Inbetriebnahme und der direkten Gemeinkosten vor dem Beginn der kommerziellen Produktion sowie der Kosten für die Wiederherstellung am Ende der Lebensdauer.

Mühlen und mobile Minenausrüstung beinhalten 5.795.000 \$ (2020: 3.872.000 \$) an im Bau befindlichen Anlagen, die noch abgeschrieben werden müssen.

Anhang (Fortsetzung):

SACHANLAGEN (FORTSETZUNG)

Die oben ausgewiesenen Büroräume, Möbel und Ausrüstungen beziehen sich ausschließlich auf das Anlagevermögen, einschließlich geleaster Büros, von Griffin Mining (UK Services) Limited und China Zinc Pty Limited.

Im Jahr 2013 wurden Anlagen und Ausrüstungen mit einem angenommenen Wert von 11.381.000 \$, der 2019 auf 14.150.000 \$ neu bewertet wird, im Rahmen eines Finanzierungsleasings erworben, für das eine Abschreibung von 8.132.000 \$ (2020: 6.712.000 \$) vorgesehen ist. Zum 31. Dezember 2021 betrug der Nettobuchwert dieser Ausrüstung 7.351.000 \$ (2020: 8.417.000 \$). Im Jahr 2019 wurde der Mietvertrag für das Londoner Büro kapitalisiert und im November 2021 verlängert. In Übereinstimmung mit IFRS16 wurde ein angenommener Wert von 1.581.000 USD angesetzt, auf den eine Abschreibung von 618.000 USD vorgenommen wurde. Am 31. Dezember 2021 belief sich der Nettobuchwert dieses Büros auf 963.000 \$ (2020: 124.000 \$).

Die Gruppe bewertet den Buchwert der Mineralbeteiligungen, der Mühlen und der mobilen Minenausrüstung mindestens einmal jährlich und häufiger, wenn es Anzeichen für eine Wertminderung gibt, unter Bezugnahme auf diskontierte Cashflow-Prognosen der künftigen Einnahmen und Ausgaben für jedes Geschäftssegment. Diese Prognosen beruhen sowohl auf der vergangenen als auch auf der erwarteten zukünftigen Leistung, den verfügbaren Ressourcen und den Erwartungen für zukünftige Märkte. Das Management stellte fest, dass es zum 31. Dezember 2021 keine Anzeichen für eine Wertminderung gab. Die Geschäftsleitung hat jedoch das Wertminderungsmodell gemäß der Best Practice aktualisiert.

Bei der Ermittlung etwaiger Anzeichen für eine Wertminderung des Buchwerts der Caijiaying-Mine haben die Direktoren den Nettobuchwert der aktivierten Kosten zum 31. Dezember 2021 unter Bezugnahme auf die geschätzten Mineralressourcen in Caijiaying neu bewertet, die bis 2056 und 2037, wenn die derzeitige Geschäftslizenz von Hebei Hua Ao ausläuft, abgebaut werden können. Es wird jedoch erwartet, dass Hebei Hua Ao bis dahin in ein Joint-Venture-Unternehmen mit Eigenkapitalbeteiligung und unbegrenzter Laufzeit umgewandelt wird, um den neuen Rechtsvorschriften der VR China zu entsprechen. Dementsprechend hat das Unternehmen einen Plan für die Lebensdauer der Mine ("LOM") erstellt, der die Fortsetzung der Erzförderung bis zum Jahr 2056 vorsieht. Bei der Schätzung der abgezinsten zukünftigen Cashflows aus dem fortgeführten Betrieb der Caijiaying-Mine wurden die folgenden Hauptannahmen getroffen:

- Zukünftige Marktpreise für Zink von \$3.000 pro Tonne, Gold von \$1.800 pro Feinunze und Silber von \$22,5 pro Feinunze;
- Zinkbearbeitungsgebühren in Höhe von 30 % des Marktpreises;
- Abbau von gemessenen und angezeigten Ressourcen in Höhe von 23,8 Millionen Tonnen bis zum Jahr 2037, wenn die derzeitige Geschäftslizenz von Hebei Hua Ao ausläuft, wobei die abgebauten und verarbeiteten Menge auf maximal 1,6 Millionen Tonnen Erz pro Jahr und die Förderung von 50,3 Millionen Tonnen bis zum Jahr 2056 ansteigen soll;
- Betriebskosten, Rückflüsse und Verbindlichkeiten auf der Grundlage der bisherigen Leistungen und der für 2022 veranschlagten Kosten;
- Die Kapitalkosten basieren auf den ursprünglich geplanten Kosten, während die laufenden Kosten auf der zukünftigen Planung basieren;
- Abzinsungssatz von 10 %;
- Fortgesetzte Aufrechterhaltung und Erteilung der geltenden Lizenzen und Genehmigungen;

- Ein Renminbi/US-Dollar-Wechselkurs von 6,5 Rmb zu 1 USD; und
- Keine nennenswerten Auswirkungen aufgrund von Klimawandel, Erdbeben oder anderen Naturereignissen.

Anhang (Fortsetzung):

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

China - Mineralienexplorationsinteressen

	\$000
Am 1. Januar 2020	322
Wechselkursbedingte Anpassungen	2
Zugänge im Laufe des Jahres	11
Wertminderung im Laufe des Jahres	(10)
Zum 1. Januar 2021	325
Zugänge im Laufe des Jahres	73
Wertminderung im Laufe des Jahres	(11)
Zum 31. Dezember 2021	387

Die immateriellen Vermögenswerte entsprechen den Anschaffungskosten zuzüglich der späteren Ausgaben für Lizenzen, Konzessionen, Explorations-, Bewertungs- und Erschließungsarbeiten in Bezug auf die regionale Exploration in China. Wenn sich die Ausgaben für ein Interessengebiet als nicht erfolgreich erweisen, werden sie in der Gewinn- und Verlustrechnung abgeschrieben. Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte hängt zunächst von erfolgreichen Bewertungsaktivitäten ab, deren Einzelheiten im Bericht über die Geschäftstätigkeit aufgeführt sind. Der Ausgang solcher Bewertungsaktivitäten ist ungewiss. Wenn wirtschaftlich abbaubare Mineralvorkommen gefunden werden, sind ausreichende Finanzmittel erforderlich, um diese Entdeckungen in Produktion zu bringen. Zum 31. Dezember 2021 wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung Wertminderungsaufwendungen in Höhe von 11.000 \$ (2020: 10.000 \$) in Bezug auf die oben genannten Explorationskosten, die zuvor von Hebei Sino Anglo aktiviert worden waren, verbucht.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zum 31. Dezember 2021 gab es keine bereinigenden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (2020: keine).

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82175--Griffin-Mining-Ltd.--Endgültige-Ergebnisse-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).